

Stadt Schwentimental
Die Bürgermeisterin



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

Beschlussvorlage	Nr.:	177/2013	Datum:	28.10.2013
-------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Beratungsfolge:			
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	07.11.2013
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Leyk	gez. Stubbmann	
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Feuerwehr Schwentimental;
 Hier: Förderung für die Nachwuchsgewinnung

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses am 15.08.2013 hatte der Gemeindeführer, Herr Egerland, darüber berichtet, dass die Personalstärke der Freiwilligen Feuerwehren stagniert bzw. sogar rückläufig ist und verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Nachwuchsgewinnung vorgetragen. Dabei wurde seitens der Verwaltung über eine Art „Motivationsstopp“ berichtet, wie er von der Gemeinde Timmendorfer Strand praktiziert wird. Damit könnten eine Vielzahl von geeigneten Maßnahmen unter einer Regie zusammengefasst und zur Förderung des Feuerwehrwesens eingesetzt werden.

Die ehrenamtliche Mitwirkung einer großen Zahl von Helferinnen und Helfer ist für den Brand- und Katastrophenschutz von zentraler Bedeutung. Mit Blick darauf sollte insbesondere das Ehrenamt im Brand- und Katastrophenschutz nachhaltig gefördert und damit die Basis für eine dauerhafte Sicherung geschaffen werden.

Der Gemeindevorstand hat ein Ideenpapier entwickelt und in der Sitzung am 15.08.2013 vorgetragen. Um viele Einzelmaßnahmen und damit eine Zersplitterung und Unübersichtlichkeit zu vermeiden, könnten geeignete Maßnahmen zusammengefasst und zentral verwaltet und vergeben werden. Hierdurch sollen einerseits Anreize für Neuzugänge geschaffen, aber auch Nachhaltigkeit bei der Mitgliedererhaltung erreicht werden.

Die bereits in der Sitzung am 15.08.2013 genannten Vorschläge, wie finanzielle Unterstützung von Führerscheinen, Vergünstigungen für Mitglieder der Feuerwehren oder eine „Feuerwehrente“ könnten hier ebenso einfließen wie z.B. Entschädigungen für geleistete Dienstfahrten im Privat-PKW z.B. durch Tankgutscheine oder eine Art Gratifikation als Dankeschön für geleistete Dienstzeiten.

Die Gemeinde Timmendorfer Strand als bisher einzig bekannte Gemeinde, die einen „Motivationsstopp“ eingerichtet hat, hat 4 Ortswehren mit insgesamt 116 Mitgliedern. Die finanzielle Unterstützung gilt für Feuerwehrmitglieder und Angehörige und beträgt für 2013 insgesamt 20.000 €. Für das Jahr 2014 sind Mittel in gleicher Höhe angemeldet worden. Nach Aussage der dortigen Verwaltung konnten bislang 10 neue Mitglieder gewonnen werden.

3. Lösungsvorschlag:

Erarbeitung eines auf Schwentinental zugeschnittenen Konzeptes zur Förderung des Feuerwehrwesens

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bislang nicht zu beziffern.

5. Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit der Feuerwehr ein Konzept zur Förderung der Nachwuchsgewinnung und zur Mitgliedererhaltung zu erarbeiten und dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmung:			Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung:
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:			